



## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2001 12  
(Kennziffer H 11 – m 12/01)

Dezember 2001

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Dezember			Januar – Dezember		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
mit Personenschaden insgesamt	5 060	5 669	-10,7	71 479	74 632	-4,2
davon mit						
Getöteten	58	77	-24,7	918	980	-6,3
Verletzten	5 002	5 592	-10,6	70 560	73 652	-4,2
davon mit						
schwer Verletzten	1 113	1 340	-16,9	15 515	17 213	-9,9
leicht Verletzten	3 889	4 252	-8,5	55 046	56 439	-2,5
mit nur Sachschaden insgesamt	45 945	44 169	+4,0	487 190	478 665	+1,8
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	2 088	2 338	-10,7	23 667	24 075	-1,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	337	478	-29,5	4 804	5 105	-5,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	43 520	41 353	+5,2	458 719	449 485	+2,1
davon						
innerhalb von Ortschaften	35 397	33 662	+5,2	370 533	363 996	+1,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 522	4 956	+11,4	56 285	54 087	+4,1
auf Autobahnen	2 601	2 735	-4,9	31 901	31 402	+1,6
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	61	84	-27,4	991	1 067	-7,1
Verletzte Personen	6 473	7 281	-11,1	90 585	94 979	-4,6
davon						
schwer Verletzte	1 285	1 536	-16,3	17 717	19 748	-10,3
leicht Verletzte	5 188	5 745	-9,7	72 868	75 231	-3,1

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Dezember			Januar – Dezember		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>16 416</b>	<b>15 605</b>	<b>+5,2</b>	<b>179 421</b>	<b>176 338</b>	<b>+1,7</b>
davon						
mit Personenschaden	1 456	1 522	-4,3	20 229	20 669	-2,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	591	587	+0,7	5 858	6 145	-4,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	111	133	-16,5	1 487	1 493	-0,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	14 258	13 363	+6,7	151 847	148 031	+2,6
davon						
innerhalb von Ortschaften	12 544	11 670	+7,5	131 646	128 635	+2,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	821	751	+9,3	9 097	8 732	+4,2
auf Autobahnen	893	942	-5,2	11 104	10 664	+4,1
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 814</b>	<b>1 917</b>	<b>-5,4</b>	<b>25 434</b>	<b>26 101</b>	<b>-2,6</b>
davon						
Getötete	18	24	-25,0	212	220	-3,6
schwer Verletzte	331	379	-12,7	4 398	4 691	-6,2
leicht Verletzte	1 465	1 514	-3,2	20 824	21 190	-1,7
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>11 703</b>	<b>11 864</b>	<b>-1,4</b>	<b>130 969</b>	<b>131 934</b>	<b>-0,7</b>
davon						
mit Personenschaden	1 202	1 488	-19,2	17 840	19 287	-7,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	529	625	-15,4	6 261	6 418	-2,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	73	106	-31,1	1 099	1 277	-13,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	9 899	9 645	+2,6	105 769	104 952	+0,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	7 944	7 815	+1,7	84 660	84 080	+0,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 319	1 151	+14,6	13 136	12 639	+3,9
auf Autobahnen	636	679	-6,3	7 973	8 233	-3,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 598</b>	<b>1 970</b>	<b>-18,9</b>	<b>23 020</b>	<b>24 964</b>	<b>-7,8</b>
davon						
Getötete	10	17	-41,2	219	271	-19,2
schwer Verletzte	290	371	-21,8	4 276	4 853	-11,9
leicht Verletzte	1 298	1 582	-18,0	18 525	19 840	-6,6
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>6 299</b>	<b>6 554</b>	<b>-3,9</b>	<b>70 429</b>	<b>69 360</b>	<b>+1,5</b>
davon						
mit Personenschaden	879	900	-2,3	11 004	11 401	-3,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	242	299	-19,1	2 832	2 921	-3,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	46	68	-32,4	607	657	-7,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	5 132	5 287	-2,9	55 986	54 381	+3,0
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 769	3 910	-3,6	41 557	40 420	+2,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 043	947	+10,1	10 659	10 542	+1,1
auf Autobahnen	320	430	-25,6	3 770	3 419	+10,3
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 139</b>	<b>1 162</b>	<b>-2,0</b>	<b>14 098</b>	<b>14 641</b>	<b>-3,7</b>
davon						
Getötete	7	11	-36,4	160	201	-20,4
schwer Verletzte	249	261	-4,6	3 026	3 304	-8,4
leicht Verletzte	883	890	-0,8	10 912	11 136	-2,0

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Dezember			Januar – Dezember		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>5 137</b>	<b>4 995</b>	<b>+2,8</b>	<b>54 953</b>	<b>54 021</b>	<b>+1,7</b>
davon						
mit Personenschaden	535	632	-15,3	8 236	8 520	-3,3
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	262	345	-24,1	3 491	3 454	+1,1
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	33	64	-48,4	517	598	-13,5
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	4 307	3 954	+8,9	42 709	41 449	+3,0
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 004	2 813	+6,8	30 351	29 188	+4,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 140	973	+17,2	10 362	10 187	+1,7
auf Autobahnen	163	168	-3,0	1 996	2 074	-3,8
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>716</b>	<b>851</b>	<b>-15,9</b>	<b>10 792</b>	<b>11 181</b>	<b>-3,5</b>
davon						
Getötete	11	19	-42,1	188	165	+13,9
schwer Verletzte	171	222	-23,0	2 432	2 823	-13,9
leicht Verletzte	534	610	-12,5	8 172	8 193	-0,3
<b>Regierungsbezirk Arnberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>11 450</b>	<b>10 820</b>	<b>+5,8</b>	<b>122 897</b>	<b>121 644</b>	<b>+1,0</b>
davon						
mit Personenschaden	988	1 127	-12,3	14 170	14 755	-4,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	464	482	-3,7	5 225	5 137	+1,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	74	107	-30,8	1 094	1 080	+1,3
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	9 924	9 104	+9,0	102 408	100 672	+1,7
davon						
innerhalb von Ortschaften	8 136	7 454	+9,1	82 319	81 673	+0,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 199	1 134	+5,7	13 031	11 987	+8,7
auf Autobahnen	589	516	+14,1	7 058	7 012	+0,7
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 267</b>	<b>1 465</b>	<b>-13,5</b>	<b>18 232</b>	<b>19 159</b>	<b>-4,8</b>
davon						
Getötete	15	13	+15,4	212	210	+1,0
schwer Verletzte	244	303	-19,5	3 585	4 077	-12,1
leicht Verletzte	1 008	1 149	-12,3	14 435	14 872	-2,9

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Januar 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.